

## ÜBER MICH UND MEINE MOTIVATION

Mein Name ist Linda Rust, ich bin 20 Jahre alt und habe im Juli 2017 mein Abitur an der Freien Waldorfschule Darmstadt abgeschlossen. Nun werde ich ab Januar 2018 einen einjährigen Freiwilligendienst in Ecuador beginnen, vermittelt und betreut von der Organisation ICJA.



Schon länger interessiere ich mich für andere Länder, Kulturen und Landschaften der Welt. Inspiriert von verschiedenen Auslandsreisen habe ich beschlossen, mir nach dem Abitur mindestens ein Jahr Auszeit zu nehmen und diese Zeit dafür zu nutzen, kulturelle Erfahrungen zu machen, zu Reisen und dabei auch selbst wirksam zu werden. Um diese Wünsche vereinen zu können, habe ich beschlossen, mich für einen Freiwilligendienst zu bewerben.

## DER ICJA

Meine Entsendeorganisation „ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.“, ein gemeinnütziger Verein, ermöglicht schon seit über 60 Jahren internationale Begegnungen, interkulturelle Bildung und Freiwilligendienste in aller Welt. Der ICJA steht in Kooperation mit über 40 Ländern, in welchen sich Freiwillige im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich engagieren können. Das Profil des ICJA beschäftigen sich unter anderem mit der Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt, mit Internationaler Partnerschaft und der Idee eines Freiwilligendienstes als Lerndienst.

Bei der Entscheidung, über welche Organisation ich meinen Freiwilligendienst machen möchte, hat der ICJA am meisten meinen Vorstellungen entsprochen, mich überzeugt und mir den Eindruck einer guten Begleitung während des Freiwilligendienstes gegeben. Der ICJA und die Partnerorganisation VASE in Ecuador werden mich das Jahr über u.a. mit Seminaren und einem dauerhaften Kontakt begleiten und so eine gute Vor- wie auch Nachbereitung unterstützen.

## ECUADOR

Ursprünglich sollte Südamerika gar nicht das Ziel meines Auslandsjahres sein, doch im Laufe meiner Überlegungen und im Kontakt zum ICJA habe ich mich unerwartet für das spanischsprachige Ecuador entschieden. Dazu kam es einerseits, weil ich dort eine mir noch ganz unbekannt Kultur erleben kann und

andererseits hat mich nach und nach immer mehr die Vielfaltigkeit des Landes, besonders in seiner Natur und Landschaft, fasziniert.

Wie der Name erahnen lässt, ist die „*República del Ecuador*“ nach der Äquatorlinie benannt, an welcher das Land liegt - zwischen Kolumbien und Peru. Geographisch findet sich dort einmal das dünn besiedelte Amazonas-Tiefland, das Andenhochland, in welchem die Hauptstadt Quito liegt, den westlichen Küstenbereich und zuletzt die zu Ecuador gehörenden Galápagos-Inseln vor der Küste im Pazifik. Ermöglicht durch die geographischen Gegebenheiten existiert eine hohe Artenvielfalt, von Puma, über Tapir und Amphibien.

Die Bevölkerung setzt sich geschichtlich aus Menschen mit indigener und europäisch-spanischer Abstammung zusammen. Vor der Kolonialisierung war Ecuador von unabhängigen indigenen Kulturen besiedelt, bis die Inka und dann die Spanier das Land zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert unterwarfen. 1821 wurde die Unabhängigkeit von Spanien erkämpft, als Teil von Großkolumbien. Erst 1930 ging die „*República del Ecuador*“ aus dem Zerfall Großkolumbiens heraus.

## MEINE EINSATZSTELLE

In welchem Projekt und welcher Region ich das Jahr verbringen werde, steht noch nicht fest, da dies erst im Laufe der nächsten Wochen in Kommunikation mit VASE vermittelt wird. Dementsprechend ist es auch für mich noch sehr spannend, wo ich mein Auslandsjahr verbringen werde. Ich erhoffe mir jedoch, in einem Projekt mit dem Schwerpunkt Natur arbeiten zu können, da dies ein Bereich ist, der mich stark bewegt und interessiert. Alternativ ist es auch gut möglich, dass ich im sozialen Bereich, mit beispielsweise Kindern mit Behinderung, arbeiten darf. So gibt es Projekte, die Reittherapie anbieten, Bildungschancen ermöglichen oder auch mit Straßenkindern arbeiten.



## MEINE BITTE

Der Freiwilligendienst selbst findet über das Programm „Weltwärts“ statt, der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bereitgestellten Förderung.

Die Kosten für den Freiwilligendienst von etwas über 10.000 Euro werden als Teilförderung zu ca. 75% von diesem Programm getragen und übernommen. Die restlichen 25% von ca. 2700 – 3000 Euro werden über Spenden finanziert. Als eine Non-Profit Organisation wird der ICJA durch Spenden und großes ehrenamtliches Engagement getragen.

Hier ist nun der Einsatz von uns Freiwilligen gefragt. Jeder bildet einen Förderkreis, der sich aus Menschen zusammensetzt, die bereit sind die Freiwilligen und somit besonders den ICJA, finanziell zu unterstützen.

**Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen!**

Da der ICJA ein gemeinnütziger Verein ist, können Spenden steuerlich geltend gemacht werden.

Für persönliche Nachfragen und Interesse an Berichten von dem Auslandsjahr in Ecuador und meinen Erfahrungen stehe ich gerne zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung schon im Voraus,

Linda Rust  
Gutenbergstraße 12  
64342 Seehiem-Jugenheim  
06257/68320  
linda.ch.rust@gmx.de



**Überweisung an:**

ICJA Freiwilligenaustausch e. V.

Verwendungszweck: Spende 71-1501, <Ihr Name/Firmenname>

IBAN: DE07 3506 0190 10118120 20

BIC: GENODED1DKD

Kreditinstitut: KD-Bank Dortmund

Wichtig ist, dass sie im Verwendungszweck meine Spendennummer **71-1501** angeben. Bitte informieren Sie mich zusätzlich per Mail über Ihre Spende, da der ICJA aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Informationen weitergeben darf. So kann ich einen Überblick über meinen Förderkreis erhalten. Danke!

Für Spenden über 200 € werden im 1. Quartal des Folgejahres Spendenbescheinigungen erstellt. Wenn Sie diese benötigen, informieren Sie mich; ich werde dies weiterleiten.

Weitere Informationen finden sie unter: [www.icja.de](http://www.icja.de) und [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)  
Eindrücke eines aktuellen Freiwilligen in Ecuador und meine Fotoquelle finden Sie unter: [www.michel-in-ecuador.de](http://www.michel-in-ecuador.de) und [www.michelklappert.com](http://www.michelklappert.com)  
Der Flyer ist von mir selbst und unabhängig von ICJA entworfen.



## MEIN FREIWILLIGENDIENST IN ECUADOR

